



Energie sparen und für saubere Luft sorgen

Andreas Schmidt von der Rudolf Rammenzweig Elektro-Maschinenbau GmbH hat seinen Fuhrpark mit zwei E-Transportern erweitert. Energie sparen und für bessere Luft sorgen: Das überzeugt ihn. Die Handwerkskammer unterstützte ihn fachkundig.

Für die Stadt gibt es nichts Besseres“, sagt Andreas Schmidt und meint damit seine beiden E-Transporter. Der Geschäftsführer von der Rudolf Rammenzweig Elektro-Maschinenbau GmbH hat seinen Fuhrpark mit zwei Nissan E-NV200 und einem Lexus-Hybridfahrzeug erweitert. Die Umstellung auf E-Mobilität überzeugt ihn.

Die Nissan-Transporter seien optimal für Kurierdienste und für Monteure. Sie können mit 600 Kilogramm beladen werden; mit allem, was die Monteure brauchen. Auch die Reichweite stimme für die Stadt. „Wir laden die Fahrzeuge auf dem Hof gleich auf. Mit der Reichweite haben wir innerstädtisch kein Problem. Für Aufträge außerhalb Hamburgs nehmen wir allerdings noch Verbrenner“, sagt Schmidt.

Fachkundige Unterstützung

Die Handwerkskammer unterstützte die Firma Rammenzweig mit fachkundiger Hilfe. ZEWUmobil ermöglichte eine Probefahrt mit einem Elektroauto. Umwelt- und Energieberater Hans Jürgen Welsch von ZEWUmobil besuchte den Betrieb und beriet Schmidt über Fördermöglichkeiten bei der Anschaffung. Welsch empfahl, mit einer doppelten Wallbox für Auflademö-

glichkeiten auf dem Firmengelände zu sorgen. Darüber hinaus schlug der Energieberater dem Betrieb den Austausch der Hallenbeleuchtung vor. Das Unternehmen tauschte daraufhin 100 Leuchtstoffröhren gegen moderne LEDs aus. Schon nach wenigen Monaten rechnete sich die Investition. Jetzt spart der Betrieb 3.000 Euro jährlich an Stromkosten.

Erzieherischer Effekt

„Ich habe richtig Ehrgeiz entwickelt, sparsam zu fahren“, erzählt der Unternehmer. „Mein Rekord sind 188 Kilometer mit 40 Prozent Energierückgewinnung.“ Das bestätigt seine Mitarbeiter. Es mache Spaß, möglichst viel Energie über die Rekupe-ration zurückzugewinnen. Zeitverlust bedeute das energieschonende Fahren nicht. Seit diesem Jahr ist die Firma Rammenzweig Umweltpartner der Stadt Hamburg geworden. „Aus meiner Sicht könnte der Gesetzgeber Unternehmen, die ähnlich aufgestellt sind wie wir, durchaus mehr Vorgaben machen“, sagt Schmidt. | **KE**

FOTOS: MÜLLER, WELSCH

NORDHANDWERK 05/2018

Der neue Fuhrpark: Die Firma R. Rammenzweig hat auf Elektromobilität umgerüstet und ist neuer Umweltpartner der Stadt Hamburg. Die Inhaber des Unternehmens: Dinis da Silva, Andreas Schmidt und Stephan Baatz (v. li.).



Kontakt

Hans Jürgen Welsch, Energie- und Umweltberater, ZEWUmobil, Handwerkskammer Hamburg.

Telefon:

040 35905-833

E-Mail:

hansjuergen.welsch@elbcampus.de

Internet:

www.hwk-hamburg.de,
www.zewumobil.de.

15-jähriges Jubiläum

Neue Schwerpunkte für die Umweltpartnerschaft



Die Umweltpartnerschaft Hamburg feiert ihr 15-jähriges Jubiläum und wird um weitere fünf Jahre verlängert. Im Rathaus unterschrieben Umweltsenator Jens Kerstan und Vertreter des Bündnisses das neue Arbeitsprogramm bis 2023. Neue und zusätzliche Schwerpunkte werden die Themen Wärmewende, Green Port, nachhaltige Beschaffung und Digitalisierung.